



Ausgabe vom 31.05.2023

Lampertswalde mit den Ortsteilen Adelsdorf, Blochwitz, Brockwitz, Brößnitz, Lampertswalde, Mühlbach, Oelsnitz, Niegeroda, Quersa, Schönborn und Weißig a. R.
Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b. O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

Führung

„Basisstation Quersa“

Sonntag 11. Juni, 12 bis 16 Uhr

Dipl.-Ing. Katja Kießling erklärt die 1870 errichtete Messstation der Großenhainer Grundlinie (Zufahrt über Luchweg zwischen Brockwitz und Adelsdorf) – Teilnahme kostenfrei – dorthin führt auch die



Radtour „Großenhainer Grundlinie“

(Sonntag, 11.06. ab 13.30 Uhr, Teilnahmegebühr 2,00 €)
Treffpunkt: Museum „Alte Lateinschule“ Großenhain
Tour über Quersa bis zur Basisstation Kleinraschütz (ca. 22 km)

7.5. bis 10.9. Ausstellung Großenhain

Das Maß der Dinge

Die Großenhainer Grundlinie

7. Mai —
10. September
2023

Museum Alte Lateinschule
Borchwitz 4
01706 Großenhain

Öffnungszeiten
Mo - Di 9.30 - 18.00 Uhr
Sa 14.00 - 18.00 Uhr



VEREINSNACHRICHTEN

VEREINSNACHRICHTEN

47. Dorf- und Kinderfest in Weißig a. Ra.

am 9. und 10. Juni 2023

Freitag, 9. Juni 2023

19.00 Uhr Skatturnier
der Bürger der Gemeinde Lampertswalde



Samstag, 10. Juni 2023

13.00 Uhr Abholung Schützenkönig



13.30 Uhr Vogelschießen

14.00 Uhr Spiel und Spaß mit der Jugendfeuerwehr
Zuckerwatte, Hüpfburg und Spiele für die Kinder



14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Pavillon

15.00 Uhr Unterhaltung durch das
Schalmeiorchester Tettau/Frauendorf



17.00 Uhr Die Jugendfeuerwehr stellt sich mit
einem kleinen Programm vor.

19.00 Uhr Siegerehrung Vogelschießen

20.00 Uhr Tanzabend



Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Der Eintritt ist frei.

Wir laden herzlich ein.

Eure IG Dorffest



Wir bedanken uns im Voraus bei allen Sponsoren und Helfern!

17 | 06 | 23

DORF- UND KINDERFEST LAMPERTSWALDE

WEIBIGER STRASSE 1
START AB 14:00 UHR

DORFCLUB LAMPERTSWALDE

14:00
DOSENWERFEN
SCHIEBBUDE
KINDERSCHNITTEN
HÜPFBURG
TOAMBOLA

14:30
KAFFEE & KUCHEN

15:00 - 16:15
BALLON- UND ZAUBERKUNSTLER FÜR JUNG & ALT

16:30 - 18:30
MUSIKALISCHE HÖHEPUNKTE AM NACHMITTAG

18:00
COCKTAILBAR

18:30
AUSLOSUNG DER TOAMBOLA

19:00
PARTY AB 19:00

ON DECKS
DJ JONNY
STEREOPHON DISKOTHEK

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Gemeindeverwaltung Lampertswalde

Kontakt:

Ortrander Straße 2 · 01561 Lampertswalde
 Telefon 035248 81 229
 Fax 035248 81 383
 E-Mail sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de
 Internet gemeinde-lampertswalde.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 14.00 Uhr
 Dienstag 08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 14.30 Uhr
 Freitag 08.00 bis 10.00 Uhr

■ Verkehrseinschränkungen durch Breitbandausbau

Lampertswalde: Vollsperrung DGH Lampertswalde bis Ortsausgang Richtung Schönborn vom 15.05. bis 21.07.2023

Vollsperrung der Großenhainer Straße, Radeburger Straße vom 24.07. bis Dezember 2023

Adelsdorf: ab 22.05. bis 09.07.2023 Vollsperrung K8510 von Eichenstraße 1 – 5 (ehemaliger Gasthof)

Brockwitz: weitere Verkehrsbehinderungen innerhalb der Ortslage mit halbseitiger Sperrung

Oelsnitz: bis 30.06.2023 halbseitige Sperrung Straucher Weg, Teilstück Am Bach bis Siedlungsweg

Änderungen vorbehalten! Weitere Informationen folgen!

■ Erweiterung der Öffnungszeiten unserer Gemeindebücherei

Durch Schichtdienst, Besorgungen, wichtige Termine, Sport- und Freizeitaktivitäten usw. ist es nicht immer möglich, die Öffnungszeiten am Montag wahrzunehmen.

Nach langer und sorgfältiger Überlegung sind wir entschlossen, auch donnerstags die Bücherei zu öffnen.

Start ist am Donnerstag, dem 01.06.2023 von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Heike Sommer

■ Hausnummern

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Gewerbetreibende,

ich möchte Sie aufgrund einer Information der Feuerwehr und Rettungskräfte innerhalb der nächsten Wochen bitten, die Hausnummer an Ihrem Wohn- oder Gewerbegrundstück nachzurüsten und gut erkennbar anzubringen, damit auch Ihr Objekt im Brand- und Rettungsfall gefunden wird.

Die Rettungsleitstelle gibt im Einsatzfall bei der Feuerwehr oder Rettungsfahrzeug nur Adresse mit Hausnummer an und nach dieser wird von den Einsatzkräften, welche nicht immer ortskundig sind, gesucht. Vorhanden und gut erkennbar!

Ich bitte um Ihr Verständnis und Beachtung!

Renè Venus

Bürgermeister Gemeinde Lampertswalde

WIR GRATULIEREN

■ Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

unseren Jubilaren des **Monats Juni 2023** vom Bürgermeister, den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung Lampertswalde

- **zum 91. Geburtstag**
30.06. Herr Heinz Lehmann in Weißig a.R.
- **zum 88. Geburtstag**
30.06. Frau Anni Rothe in Blochwitz
- **zum 87. Geburtstag**
17.06. Herr Gerd Kühn in Lampertswalde
- **zum 86. Geburtstag**
15.06. Frau Maria Bennewitz in Lampertswalde
- **zum 84. Geburtstag**
13.06. Herr Siegfried Uschner in Lampertswalde
- **zum 82. Geburtstag**
29.06. Frau Helga Händler in Quersa
- **zum 81. Geburtstag**
07.06. Frau Hannelore Schäfer in Oelsnitz
- **zum 79. Geburtstag**
15.06. Frau Monika Sauer in Lampertswalde
- **zum 78. Geburtstag**
19.06. Herr Max Böhm in Brockwitz
- **zum 73. Geburtstag**
07.06. Herr Gerhard Dübner in Lampertswalde
13.06. Herr Gerhard Claus in Adelsdorf
- **zum 72. Geburtstag**
20.06. Frau Renate Kun in Lampertswalde

Zur **Goldenen Hochzeit am 23.06.2023** dem **Ehepaar Elke und Peter Hähnchen in Weißig a.R.** herzliche Glückwünsche vom Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung.



Typ A- Typ A-

It's a Match!

Rainers Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Emma, die nach einem schweren Unfall viel Blut verlor.

SPENDE BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.

Lampertswalde
Grundschule Schulstraße 1

Freitag
9.
Juni

14:00 -
19:00 Uhr

Terminreservierung:


 Personalausweis nicht vergessen!

 0800 11 949 11

 www.blutspende.de

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, dem 20. Juni 2023 um 19:30 Uhr** im DGH Schönborn statt.

■ Beschlüsse der 32. öffentlichen Gemeinderatssitzung Lampertswalde vom 21.03.2023

Beschluss 324/04/2023

Beschlussfassung zum Antrag auf Vorbescheid zur Betriebserweiterung mit Ersatzneubau Halle und Sozialgebäude mit Aufenthalts- und Umkleieraum, WC und Büro in Schönborn, Raschützblick 4

Beschluss 325/04/2023

Beschlussfassung über den Antrag auf Baugenehmigung zur Erneuerung Dacheindeckung mit Errichtung einer Gaube auf Werkstattgebäude in Schönborn, Raschützblick 4

Beschluss 326/04/2023

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Erneuerung Fußweg im Bereich der Turnhalle Lampertswalde

Beschluss 327/04/2023

Beschlussfassung zum Kauf eines Hängers für die Feuerwehr Lampertswalde

Beschluss 328/04/2023

Beschlussfassung zum Kauf von 5 Stck. Rollcontainer für die Feuerwehr Lampertswalde

Beschluss 329/04/2023

Beschlussfassung über die außerplanmäßigen Ausgaben der Baumaßnahme-Erneuerung der Heizungsanlage im Hortgebäude

■ Die Gemeinde Lampertswalde verkauft folgendes Inventar:

Gebote können bis 15.06.2023 mit Angabe von Kontaktdaten – Name, Anschrift, Telefonnummer in Schriftform in der GV Lampertswalde abgegeben werden.

Das Inventar kein nach Vereinbarung eines Termins im Bauhof Lampertswalde unter 0152 28611670 besichtigt werden.

■ Kleiner Traktor

Typ: B 4200 D
 Kurzbezeichnung: KUBOTA (J)-Zugmaschine Ackerschlepper
 Hubraum: 566
 Kraftstoff: Diesel
 Erstzulassung: 17.12.1991
 Anbaugeräte- Streuer und Schneeschieber und Anhänger (Multicar-anhänger) vorhanden!
 Mit Straßenzulassung!
 TÜV noch bis 06/2023 vorhanden!
 Preis: 5.000,- €

■ 4 Kompleträder Sommerbereifung für VW

185/ 60 R 15 H
 Baujahr 2016
 5 Loch
 Gesamtpreis 100,- €

■ Wichtige Informationen der Kindereinrichtungen

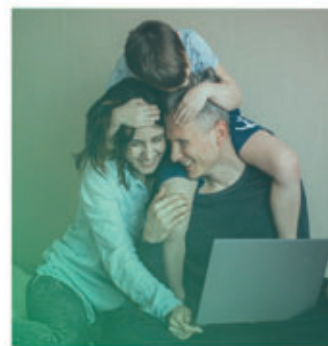
Anmeldungen für die Kindereinrichtungen in Lampertswalde sind bei der Gemeindeverwaltung Lampertswalde mit Antragsformular persönlich oder erhältlich auf der Homepage unter Satzungen und Downloads zu stellen. **Die Platzkapazität ermöglicht es der Gemeinde wieder alle Kinder betreuen zu können, auch ortsfremde Kinder sind herzlich willkommen!**



Bürgergeld - jetzt auch online beantragen

Erledigen Sie schnell und einfach die

- Beantragung von Bürgergeld
- Mitteilung einer Veränderung in Ihren Lebensverhältnissen
- Antragstellung auf Weiterbewilligung von Leistungen



Anträge und Formulare können **bequem von zu Hause** ausgefüllt werden



Anträge, Formulare, Nachweise können direkt online hochgeladen werden — **es entstehen keine Portokosten**

Wie funktioniert es?

Einfach direkt den **QR-Code** scannen oder den **Antragslink** unter kreis-meissen.de/Landratsamt/Die-Verwaltung/Dezernat-Soziales/Jobcenter aufrufen.



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

Radsportverein Gröditz 1952 e.V.

Veranstaltungsplan 2023

04. Juni 2023

9. » Rund um Lampertswalde « Radrennen mit Lausitzcup

Start/Ziel: Sportplatz, Weißiger Straße 01561 Lampertswalde

Wettbewerbe 1 Runde = 10 km

Rennen 1 Jedermann männlich (U40, U40) 10 Runden = 100 km
9.00 Uhr

Rennen 2 Jedermann männlich (U50, U60) 5 Runden = 50 km
9.02 Uhr

Rennen 3 Jedermann weiblich 5 Runden = 50 km
9.03 Uhr

Hauptrennen: Pokal der SachsenEnergie

Rennen 4 Elite Männer 13 Runden = 130 km
ca. 12.00 Uhr

Rennen 5 Elite Frauen 7 Runden = 70 km
ca. 12.02 Uhr

Rennen 6 Juniorinnen (U19) 7 Runden = 70 km
ca. 12.02 Uhr

www.rsv-groditz.de

JAGDGENOSSENSCHAFTEN

Die Jagdgenossenschaft Lampertswalde informiert

Im Zuge der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Lampertswalde am 25.03.2023 fand die Neuwahl des Vorstandes statt. Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden einstimmig im Amt bestätigt, bzw. gewählt.

- Herr Dietmar Jentsch (Vorsitzender)
- Herr Marcus Wallberg (stlv. Vorsitzender)
- Herr André Mißbach (Kassenwart + Schriftführer)
- Frau Beatrix Kretzschmar
- Herr Wolfgang Hoffmann
- Herr Stefan Schwarze
- Herr Heiko Lehmann

An dieser Stelle möchte sich der Jagdvorstand nochmals bei Frau Ingrid Kossa bedanken, welche nach über 14 Jahren altersbedingt aus dem Jagdvorstand ausgeschieden ist. Ebenso danken wir Herrn Marcus Bachmann für seine Tätigkeit in den letzten 5 Jahren.

Marcus Wallberg, stlv. Jagdvorsteher

AUS DEN ORTSTEILEN

Dankeschön 2023

Im Namen aller Einwohner von Brockwitz und seinen Gästen möchte ich mich bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung, aus Anlass des 1. Mai beigetragen haben, bedanken. Pünktlich um 18.00 Uhr wurde der Maibaum durch die Kameraden der Feuerwehr zum Dreieck des Dorfes gebracht und aufgestellt. Danach ging es zur Festwiese, wo man bei Bierchen und vielen Speisen den Abend genossen hat. Für eine gute Stimmung sorgte auch Matthias Eitner mit seiner Musik, dafür ein Dankeschön. Groß und Klein konnten sich am Glücksrad versuchen. Die Jugendfeuerwehr war mit dabei, bei Spiel und Wissen Runden, konnten die Kinder ihr Wissen und Fertigkeiten testen. Der Höhepunkt war um 20:00 Uhr das Anzünden des Hexenfeuers, dieses Mal haben die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die eigentlich für das Löschen zuständig sind, den Brandstifter gespielt und das Feuer entzündet. Ein wunderschöner Abend ging erst weit in den Nachtstunden zu Ende!



1. Ladys Fashion Night

Ein Shoppingvergnügen von Frauen für Frauen.
Stöbert nach Kleidung ab Größe XS, Accessoires, Taschen und Schuhe aus 2. Hand.
Habt Ihr Lust bekommen? Dann • SAVE THE DATE!!

Wann? Freitag, 30.06.2023 ♦ 17 – 22 Uhr

Wo? Am Park 1 ♦ 01561 Oelsnitz

*** Die ersten 30 Käufer erhalten eine kleine Überraschung 😊 ***

Kontakt: Ladys.Fashion.Night@web.de
Facebook: Ladys Fashionnight Oelsnitz

Quillt dein Kleiderschrank auch über und du hast trotzdem nichts anzuziehen? Dann bringe uns deine gesammelten Schätze und mache Platz für Neues.

Anmeldung für Verkäufer per E-Mail bis 16.06.2023 (Teilnehmerzahl begrenzt)
P.S. Beim Einkauf ist nur Barzahlung möglich!

UNSERE SENIoren

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu unserem nächsten Treff laden wir am Donnerstag, dem **8. Juni 2023** um 14.00 Uhr in den bekannten Räumlichkeiten recht herzlich ein.

Es grüßen Eure Seniorenhelfer

Wo wir uns der Sonne freuen, sind wir jede Sorge los.
J. W. v. Goethe

Liebe Weißiger Seniorinnen und Senioren,

unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem **14. Juni 2023** um 14.00 Uhr in den Räumen der Weißiger Feuerwehr statt. Wir laden zum Grillnachmittag alle Rentnerinnen und Rentner recht herzlich ein.

Eure Weißiger Seniorenbetreuer

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Gedenken in der Gemeinde

Am 28./29.04.2023 fanden die Gedenkveranstaltungen für die gefallenen Soldaten statt, diesmal das letzte Mal mit dem Traditionsverband Fallschirmpanzerkorps. Aufgrund das die Mitglieder, die noch dem Verband angehören ein entsprechendes Alter und gesundheitliche Probleme haben, löst sich der Verband zum 30.04.2023 auf. Der Heimatverein wird die Ehrung der Gefallenen Soldaten ab 2023 in bewehrter Form weiterführen. Am Freitag, den 28.04. fand am Grab auf dem Friedhof in Oelsnitz die Ehrung mit der Rednerin Frau Bennewitz und Kranzniederlegung statt. In Richters Gaststätte traf man sich am Abend zur Stammtischrunde. Am Samstag, den 29.04. fanden wir uns zuerst am Gedenkstein im Raschützwald ein. Die Gedenkfeier wurde durch die Bläser eröffnet. Es folgten Ansprachen von Frau Anneliese Bennewitz und dem Verbandsmitglied Burkard Simbrey. Mit dem Lied „Ich habe einen treuen Kameraden“ wurden die Gestecke niedergelegt. Mit der Nationalhymne und einem Gruppenfoto wurde die Gedenkfeier beendet. Die nächste Ehrung folgte am Straßengrab in Brockwitz. Nach Eröffnung durch die Bläser, Ansprachen von Ortschronist Max Böhm und Burkard Simbrey verteilte der Chorleiter Bernd Richter an alle Teilnehmer den Text von der kleinen Friedenstaube und stimmte an. Nach dem gemeinsamen Gesang folgte die Niederlegung der Gestecke, wie auch am Grab auf dem Friedhof in Blochwitz an die gefallenen Soldaten gedacht wurde. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es zum Grab auf dem Hahnenberg. Ich möchte diesen Rückblick mit einer Strophe aus dem Gedicht von Arno Schuster, was er 1947 verfasst hat, beenden.

*Wo's Dörflein dort zu Ende geht, wo Nachtigallen schlagen,
wo Vögel singen, früh und spät und oft der Wanderer sinnend steht
dort liegt ein Grab von Liebe stets getragen.*

Max Böhm



SPORT

■ Leichtathletik – Lukas knackt „Uralt-Rekorde“

Die Kinder der Abteilung Leichtathletik des SV Lampertswalde beteiligten sich in den zurückliegenden Wochen an Sportfesten in Radebeul, Riesa und Dresden. Dabei konnten auch einige Podestplätze und viele persönliche Bestleistungen erzielt werden.

Achtklässler Lukas Arnhold sorgte dabei für mehrere herausragende Leistungen. Gleich sechsmal schraubte er an der Schul-/Vereinsrekordtafel seiner Klassenstufe.

Seit 1976 stehen die Rekorde im 100 m – Lauf und im Weitsprung bei 12,3 s bzw. 5,57 m. Dies schaffte damals vor 47 Jahren Bernd Richter, den wir heute als „sportlichen Weihnachtsmann“ kennen. Lukas knackte jetzt diese zwei Uralt-Rekorde. Die 100 m lief er in 11,83 s und im Weitsprung segelte er auf 5,83 m.

Weitere drei Rekorde (Ballweitwurf, 80 m Hürden, 2000 m) waren erst acht Jahre alt und wurden im Jahr 2015 von Nico Bredemann aufgestellt. Die neuen Bestmarken von Lukas Arnhold stehen jetzt im Ballweitwurf bei 60,00 m (Nico 55,50 m), im 80 m Hürdenlauf bei 13,32 s (alt 14,03 s) und im 2000 m – Lauf bei 7:14,41 min (alt 7:22,26 min).

Schließlich fiel noch der 1000 m Rekord von Michael Hegewald aus dem Jahr 1996 von 3:20 min. Lukas war jetzt mit 3:12,13 min knapp acht Sekunden schneller.

■ Gold und Silber beim Fußballturnier in Kalkreuth

Teams aus vier Grundschulen der Großenhainer Region beteiligten sich Anfang Mai am Fußballturnier in Kalkreuth. Neben den Gastgebern waren Grundschüler aus Gröditz, Großenhain und Lampertswalde am Start. Jede Schule bildete ein Team für das Turnier der Erst- und Zweitklässler und ein Team für das Turnier der Dritt- und Viertklässler.

Die Lampertswalder Mannschaften schnitten dabei recht erfolgreich ab. Unsere „Kleinen“ errangen die Silbermedaille. Den „Großen“ gelang sogar der Turniersieg, wofür man neben den Goldmedaillen auch den Siegerpokal in Empfang nehmen konnte. Ein dickes Dankeschön geht an die Übungsleiter des SV Lampertswalde, Nick Wilhelm und Andre Riemer, die sich den Turnier-Tag extra freihielten, die Teams zusammenstellten und beim Turnier zum Erfolg führten.

Für Lampertswalde spielten:

Klasse 1, 2: Lennox Galle, Nils Kunze, Fritz Medger, Macs Scharf, Jakob Schneider, Lionel Schneider, Aaron Sindel, Timo Türke

Klasse 3, 4: Eddy Freund, Mats Kunze, Artur Proy, Ludwig Proy, Hannes Reiske, Konrad Riemer, Finn Zeidler, Nico Zeidler



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Platz 3 beim Inline Event

Kinder aus fünf Grundschulen beteiligten sich am 10. Mai am 20. Inline Event des Großenhainer Rollsportvereins. Das kleine Team der Grundschule Lampertswalde belegte in der Schulwertung am Ende Rang drei. Der Siegerpokal ging verdient an Titelverteidiger Ponickau.

Das größte Starterfeld gab es bei den Mädchen der Klasse 3. Hier gingen gleich 30 Mädchen auf die Strecken. Heidi Herrmann setzte sich am Ende durch und eroberte den Sieg. Heidi sorgte damit für den einzigen Lampertswalder Einzelpodestplatz.

Recht gut setzten sich unsere Staffeln in Szene. Sowohl das Trio der Klasse 1/2 als auch der Klasse 3/4 liefen in der Besetzung Evi Hübner, Mia Matthes, Samira Döring bzw. Emma Simon, Heidi Herrmann, Magdalena Bauer auf den Silberrang.



■ 43. Raschützlauf des SV Lampertswalde

Rekordbeteiligung - 330 Läufer auf den Strecken

Traditionell am Freitag vor dem 1. Mai begaben sich viele Laufbegeisterte auf die Strecken des Lampertswalder Raschützlaufes. Die 43. Auflage erlebte dabei eine Rekordbeteiligung. Insgesamt 330 Läufer und Läuferinnen schnürten ihre Schuhe. Die bisherige Höchstmarke gab es mit 300 Teilnehmenden im Jahr 2016.

Die hohe Starterzahl ging vor allem auf das Konto der Nachwuchsläufer. Der Bambinilauf über 400 m und der Schülerlauf über 1400 m waren mit 65 bzw 86 Startern so gut gefüllt, dass beide Läufe in einen Mädchen- und Jungenlauf getrennt wurden.

Das zahlenmäßig größte Starterfeld ging wie gewohnt auf die 5,4 km Strecke. Hier waren 113 Läufer unterwegs. 66 Sportler wagten sich auf den langen Kanten von 11,4 km.

Ein dickes Dankeschön geht an das gesamte Organisationsteam, in dem alle Abteilungen des Vereins mit großem Aufwand beteiligt sind.



Start 5,4 km

■ Zweitklässler finden Schatz im Raschütz

Am 26. April waren unsere Zweitklässler auf Schatzsuche im Raschütz. Dieser war zwar gut versteckt, wurde aber dennoch recht schnell gefunden und „verspeist“. Das ging recht einfach, da sich in der Schatztruhe Süßigkeiten tummelten.

Das Hauptziel der Wanderung waren natürlich andere Schätze, die unser Raschütz zu bieten hat. Diese findet man nicht ganz so leicht, dennoch konnten eine ganze Menge davon erwandert werden.

Alles begann an einer auf der ehemaligen Panzerstraße aufgezeichneten „Raschütz-Schatzkarte“. Hier konnten sich die Kinder rund um den Raschütz auf ihre Heimatorte verteilen. Und schnell merkte man, dass das ehemalige Dorf Rasewicz heute der Mittelpunkt unseres Gemeindegebietes ist. Danach ging es zum Buschteich, der eigentlich „Kleiner Teich“ heißt und vom Elligastbach sein Wasser erhält. Natürlich durfte auf dem weiteren Weg ein Besuch der Bogensteinbrücke und des naheliegenden Löwensteins nicht fehlen. Später musste man Mut zeigen, in kleinen Gruppen ging es ein Stück auf dem versteckten Mittelalterweg, der einst von Blochwitz nach Lampertswalde führte. Im Gebiet des ehemaligen Dorfes Rasewicz wurde dann schließlich der „Süßigkeiten-Schatz“ gehoben.



VEREINSNACHRICHTEN

■ Mit Werkzeug, Lappen und Besen ins Frühjahr – der Oelsnitzer Park ist erwacht

Anlässlich des bevorstehenden Maibaum-Kaffee sollte der Park für die Gäste hübsch gemacht werden. Am Samstag nach Ostern schrieben sich das die Mitglieder vom Heimatverein Oelsnitz e.V. und Einwohner auf die Tagesordnung. Trotz des Regenwetters gelang es den fleißigen Helfern so einiges zu erledigen und auf Vordermann zu bringen. Angefangen von Fenster putzen im Herrenhaus, was die Frauen übernahmen, den Fußboden Einschub im Obergeschoss des Hauses fertigstellen, über alte Dielen zersägen, Unterstand-Buden aufräumen sowie Laub rechen und Erde breit machen gehörte auch Schränke aufstellen und Schrott fahren zu den Aufgaben der anwesenden Männer. Vielen Dank an die fleißigen Helfer!

*Es grüßt der Vorstand Heimatverein Oelsnitz e.V.
– Für ein aktives Dorfleben –*



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Der Oelsnitz Park rief zum Maibaum-Kaffee

Letztes Jahr im Mai fand unser erstes Mai-Kaffee im Oelsnitzer Park statt. Dies wurde mit Freude dankend angenommen, sodass wir, der Heimatverein Oelsnitz e.V. entschlossen, das Ganze dieses Jahr wieder auf die Beine zu stellen. Neues Jahr – neue Herausforderung. Es entstand eine gelungene Veranstaltung am letzten Tag des April. Pünktlich zum traditionellen Maibaumstellen in der Region fanden sich alle Generationen aus Oelsnitz im Park ein. Vor Eröffnung der Kaffeetafel wickelten Vereinsmitglieder den Kranz aus Birkenzweigen und verzierten ihn mit bunten Schleifen. Anschließend stellten die Männer vom Verein und Bürger aus Oelsnitz den 11,80 m hohen Maibaum auf.

Dank der der Kuchenbäckerinnen von Oelsnitz, welchen wir ein riesen-großes Dankeschön aussprechen wollen, startete das Kaffeekränzchen und alle Generationen, vom Kinderwagen bis Ur-Oma, saßen bei einer Tasse Kaffee und Kuchen zum Plausch zusammen. Den Kindern gefiel die riesengroße Hüpfburg besonders gut und beim Kinderschminken standen die Kleinen Schlange. Ein Vereinsmitglied übernahm das Schminken und die Kids waren lustig unterwegs. Danke dafür! Den Abend haben wir am Feuer ausklingen lassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer jeder Art und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt. „Auf die Kuchen fertig, los!“

Heimatverein Oelsnitz e.V.
- Für ein aktives Dorfleben -



■ Frühjahrsputz in Adelsdorf

Am 22. April 2023 waren alle Einwohner von Adelsdorf eingeladen, beim alljährlichen Arbeitseinsatz, das Dorf und seine Umgebung für das anstehende Dorffestwochenende aufzuhübschen.



Wie gewohnt standen das Einsammeln von Müll und Unrat entlang der Straßen, die Pflege der Blumenrabatten am Dorfgemeinschaftshaus und an den Ortsausgängen sowie die Wartung der Rastplätze auf dem Plan. Außerdem ergaben sich einige weitere Aufgaben im Laufe des Vormittags.

Leider fanden sich zum wiederholten Male nur eine überschaubare Anzahl an Freiwilligen ein, was sehr schade war. Zum Glück arbeiteten diese helfenden Hände aber besonders emsig und erledigten das Gros der Aufgaben bis zum Mittag. Nach der getanen Arbeit gab es zur Stärkung frische Bratwurst vom Grill und natürlich etwas gegen den Durst. Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer.

Adelsdorfer Heimatverein e.V.

■ Wir feiern...



So steht es auf dem Transparent an der Sängerlinde in unserer Gemeinde. Der Männergesangsverein Lampertswalde e.V., einer

der ältesten bestehenden Vereine im Ort begeht sein 140. Jubiläum. Gegründet am 02.06.1883 unter dem damaligen Kantor und Oberlehrer Heinrich Richter konnte sich der Chor bald fest in das Dorfleben verankern. So steht in der Festrede, gehalten von Martin Richter, dem Sohn des Vereinsgründers, gehalten am 05.03.1933.

„Sehr verehrte Festgäste, liebe Sangesfreunde und Sangesbrüder, ein weihvoller Hauch liegt über unseren heutigen Festabend. In leuchtenden und goldenen Lettern prangt die 50 im Saale“

Die ersten 50 Jahre, mit Ausnahme der Kriegszeit, als das Vereinsleben überall ruhte, waren überstanden. Doch 1939 verstummte der Chor wieder. Nach diesem 2. Krieg mit noch mehr Opfern, auch in Lampertswalde, konnte der Neuanfang im Vereinsleben am 19.01.1947 wieder begonnen werden. Bereits 1952 zählte der Chor wieder 53 Mitglieder, doch der Trend war rückläufig. Am 16.04.1983 konnten die Feierlichkeiten in der Turnhalle, gemeinsam mit dem Blasorchester, zum 100 jährigen Bestehen des Männergesanges in unserem Dorf begangen werden. Die Chorstärke betrug zu diesem Zeitpunkt 25 Mitglieder. Das 110 jährige Jubiläum am 24.04.1993 fand im Gasthof statt. Zu Besuch war der damalige Partnerchor aus Hillesheim in Rheinland Pfalz. 140 gezählte Gäste verfolgten den Gesang der beiden Chöre mit Unterstützung der Bläser.

Bei einem Besuch der Hillesheimer, zum Anlass der 10 jährigem Sängerfreundschaft der Chöre 1999 in Lampertswalde, konnte das Gastgeschenk, unsere heutige Sängerlinde, gepflanzt werden. Seit 2008, das damalige 125 jährige Jubiläum, finden die Feierlichkeiten auf dem Gelände des gemeindeeigenen Grundstück, Bahnhofstraße 1, unter dem inzwischen prächtig gewachsenen Baum statt. Nun sind es schon 140 Jahre und 13 aktive Mitglieder im Verein. Trotz der geschrumpften Sängerschar wollen wir an diesem Tag feiern. Wir treffen uns am 2. Juni gegen 16 Uhr an der Linde um das Jubiläum öffentlich und musikalisch zu begehen. Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer und verbleiben bis zu diesem Tag mit einem – „Lied Hoch“.

G. Dübner

Nachruf

Der Heimatverein Oelsnitz e.V.
trauert um sein Gründungs- und Ehrenmitglied, Herrn

Rudolf Bischof

der am 6. April 2023 verstorben ist. Wir verlieren mit ihm einen Menschen, der von Anfang an im Heimatverein Oelsnitz e.V. dabei war, ohne viel Aufsehen mit anpackte und dort half, wo es fehlte.

Sein lebenswürdiges, sachliches und ausgeglichenes Wesen hat ihm bei allen Mitgliedern Respekt und Anerkennung eingebracht.

Wir behalten Rudolf als zuverlässigen und hilfsbereiten Menschen in Erinnerung und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitglieder des Heimatverein Oelsnitz e.V.
Der Vorstand

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

VEREINSNACHRICHTEN

■ Dorffest in Adelsdorf



die drei bestplatzierten beim Dart-Turnier

Am letzten Aprilwochenende fand in Adelsdorf wieder ein Dorffest statt. Los ging es am Freitag, den 28. April, mit dem allseits beliebten Dart-Turnier im Dorfgemeinschaftshaus. 26 Teilnehmer wetteiferten um den Sieg, den sich schließlich Dennis Kalex sicherte.

Für Speisen und Getränke sorgte während des gesamten Nachmittags das Team um Andreas Wieckhorst vom Bräusübl.

Natürlich fand auch wieder das heißbegehrte Tauziehen statt. In diesem Jahr konnte sich die Mannschaft des Jugendclubs beweisen und heimste den ersten Platz ein.

Kurz nach 18 Uhr war es dann endlich soweit: das letzte Stück des Holzvogels fiel nach einem Schuss von Justin Hein zu Boden. Damit stand der neue Schützenkönig von Adelsdorf fest.

Herzlichen Glückwunsch!

Der Adelsdorfer Heimatverein e.V. bedankt sich herzlich bei den Sponsoren des Dorffestes:

Baubetrieb Mario Hein, Großenhain / Bothur GmbH & Co. KG, Großenhain / Donath FarmLogistik GmbH, Adelsdorf / Elektro Zentrum, Großenhain / Firma Jürgen Pfennig, Adelsdorf / Fliesen-Mosaik-Platten Frank Hempelt, Adelsdorf / Gerlinde Ulbricht, Adelsdorf / Großenhainer Mineralölhandel, Zottewitz / GUT Großenhainer Umwelttechnik T. Kleinschmidt, Porschütz / Jugendfeuerwehr Lampertswalde / Kronospan GmbH, Lampertswalde / Landwirtschaftsbetrieb Bernd Söllner, Quersa / MBK-Technikhandel A. Kleinschmidt, Großenhain / Sächsische Milcherzeugergenossenschaft, Quersa



der Schützenkönig des Vorjahres wird zum Festplatz getragen



Adelsdorfer Schützenkönig 2023 Justin Hein (links)



Maikranz in Adelsdorf 2023

Nach dem Aufrichten des Maibaumes wurden die Fackeln entzündet und der Festzug setzte sich in Bewegung Richtung Feuerstelle am Ortsausgang Wilhelm-Pieck-Straße / Kirschallee.

Nachdem alle Fackeln auf den großen Brennholzhaufen geworfen worden waren, dauerte es nicht lange, bis sich ein sehr schönes Feuer entzündet hatte.

Wie im Vorjahr zeichneten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr verantwortlich für die Organisation und Durch-

führung des Maifeuers. Dies ist ihnen erneut sehr gut gelungen. Bei leckerem Essen, Getränken und Musik hatten alle Gäste sichtlich Spaß und konnten einen entspannten Abend genießen.

Am 1. Mai startete der Vormittag mit dem bei den Senioren beliebten Rentnerfrühstück im Dorfgemeinschaftshaus. Wie immer fühlten sich alle rundherum wohl und genossen die gemeinsame Zeit.

Gegen 13 Uhr trudelten dann langsam die Schützen des Vogelschießens ein, um den Sieger des Vorjahres gebührend von zu Hause abzuholen. Hoch oben auf dem goldenen Thron, getragen von neun starken Männern der Adelsdorfer Simsonfreunde, traf der alte Schützenkönig kurz nach halb zwei am Festplatz ein und eröffnete das Vogelschießen als erster von 60 Schützen.

Während des Vogelschießens wurden auf dem Dorfplatz allerhand weitere Dinge geboten: die Kinder konnten sich auf einer Hüpfburg austoben oder bei der Jugendfeuerwehr Lampertswalde in Wettkämpfen messen, es gab eine Tombola mit großartigen Preisen und für die Süßschnäbel unter den Besuchern wurden selbstgebackene Kuchen und Gebäcke angeboten.

Anzeige(n)

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Rückblick auf das Vereinsleben in Blochwitz

Das erste Quartal des Jahres 2023 ist nun beendet und es wird Zeit für einen ersten Rückblick auf das Vereinsleben in Blochwitz:

Das Jahr begann im Februar mit einer Neuerung - der Gesellschaftsverein 94 e.V. hat sich mit den verantwortlichen Rentnerbetreuern Fr. Bitterkleit & Fr. Schollbach Gedanken zum zukünftigen Veranstaltungskonzept für die Blochwitzter Rentnerschaft überlegt und zum Start am 23. Februar ein Kaffeetrinken mit historischer Bilderschau organisiert. Die Teilnahme war überragend und die Stimmen durchweg positiv. Ein voller Erfolg, an den es anzuknüpfen gilt.



Weiter ging es traditionsreich mit dem beliebten Kinderfasching am 25. Februar in Blochwitz - zum ersten Mal seit Beendigung der Pandemie konnten wir zahlreiche kleine Feuerwehrmänner, Cowboys und Prinzessinnen begrüßen. Unterstützt wurde der Gesellschaftsverein durch eine Schar von Helfern in Kostümen und „Magic Chris“, der im wahrsten Sinne des Wortes alle verzauberte. Auch hier fiel das Fazit nach der gelun-

genen Veranstaltung positiv aus. Alle hatten ihren Spaß bei Spielen, Tanzen und einer Menge Süßem.

Fleißige Helfer, ob groß oder klein, haben dann am 01. April noch pünktlich vorm Osterfeuer einen Frühjahrsputz auf dem hiesigen Spielplatz vorgenommen. Es wurde kräftig gejäätet, verschnitten und klar Schiff gemacht, sodass alle auch weiterhin viel Spaß haben dürfen an dieser Spielstätte. Zu guter Letzt fand am 09. April das alljährliche Osterfeuer in Blochwitz statt. Durch die großen Holzspenden wurde es ein hübscher Feuerzauber am Abend. Sogar der Osterhase war unterwegs, sodass jedes Kind eine kleine Aufmerksamkeit mitnehmen durfte. Bei Stockbrot und Bratwurst ging es trotz Kälte gemütlich bis spät in die Nacht. Ein großer Dank gilt den Kameraden der FFW Blochwitz sowie den Mitgliedern des Blochwitzter Gesellschaftsverein 94 e.V..



Und hier bereits zum Vormerken ein kleiner Ausblick auf die nächsten Monate:

- **Vogelschießen 02.09.2023**
- **Herbstfest 21.10.2023**
- **Weihnachtsmarkt 09.12.2023**
- **Fasching 17./ 18.02.2024**

Euer Blochwitzter Gesellschaftsverein 94 e.V.

FEUERWEHR

■ Ausflug der Feuerwehr Oelsnitz-Niegeroda

Zur Jahreshauptversammlung beschlossen die Kameraden gemeinsam mit ihren Ehefrauen einen Ausflug zu machen. Mehrheitlich entschieden sie sich für das Angebot des Busunternehmens Kretschmar eine Fahrt in den Spreewald.

Über 30 Personen hatten sich angemeldet und am 22. April ging es los. Das Busunternehmen hatte sich neben der für den Spreewald obligato-



rischen Kahnfahrt noch ein kleines Rahmenprogramm ausgedacht. Zuerst besichtigten wir in Lübbenau die Konservenfabrik „Rabe“. Es war wirklich interessant zu sehen, wie umfangreich die Produktpalette rund um saure Gurke, scharfen Meerrettich und



Knoblauch ist. Nach einem guten Mittagessen ging die Fahrt weiter zu den Anlegestellen, wo schon zwei Spreewaldkähne auf uns warteten. So ließen wir uns gemächlich durch die Kanäle dieser einzigartigen Landschaft schipperrn. Natürlich hatte jeder Kahn auch verschiedene Mittelchen gegen eine eventuelle „Seekrankheit“ an Bord.

Pünktlich am späten Nachmittag saßen wir wieder im Bus. Am Gerätehaus in Niegeroda wartete schon die nächste Überraschung auf uns. Dort qualmte bereits der Grill. Es war bei bester Stimmung noch ein langer Abend. Für diesen wirklich gelungenen Reisetag bedanken sich alle bei der Wehrleitung, dem Busunternehmen Kretschmar und bei Petrus für das schöne, sonnige Frühlingswetter.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Neubau Feuerlöschbrunnen in Niegeroda.

Gemeinderat Sebastian Schumann freut sich gemeinsam mit Anwohner und ehemaligen Ortswehrleiter der FFw Niegeroda Walter Ulbricht über den Neubau des Feuerlöschbrunnens in Niegeroda.

Durchgeführt wurden die Arbeiten von der Brunnenbaufirma Hofmann aus Plessa, unter der Leitung von Brunnenbaumeister Andre Seßler. Der Neubau wurde auf Privatland realisiert. Das Grundstück stellte Jörg Ruhland zur Verfügung. Es ist keine Selbstverständlichkeit zum Wohl der Allgemeinheit - dafür im Namen der Gemeinde Lampertswalde ein großes Dankeschön. Wir, als Ortsfeuerwehr Oelsnitz-Niegeroda, freuen uns über ein Stück mehr Sicherheit für unsere Bürger und werden den Brunnen regelmäßig testen und warten.



Ihr Sebastian Schumann

NEUES AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

■ Zirkusprojekt in der Grundschule Lampertswalde

„Vorhang auf und Manege frei“, hieß es am Freitag, den 21. April, 2023 für die Kinder der Grundschule Lampertswalde. Begleitet wurden sie durch die geduldigen und hilfsbereiten Mitarbeiter des Zirkus Baldini. Eine ganze Woche bereiteten sich die Kinder auf die Show vor. Sie konnten viele Sachen ausprobieren. Es gab geschickte Artisten, witzige Clowns, mutige Akrobaten, balancierende Seiltänzer, höhentaugliche

Trapezkünstler, eine Schwarzlicht-Show, eine Hula-Hoop-Show und Kunststücke auf dem Trampolin. Dem Publikum wurde viel geboten. Dafür sorgte auch die moderne Ausstattung mit Laserlicht, Nebelmaschine und Musik. Feuerfesseln wurde es in der Aufführung der Lehrer und Lehrerinnen, bei welcher sie verschiedene Kunststücke mit Feuer übten und diese für eine Wahnsinns-Show darstellten. In dieser Projekt-

woche konnten die Kinder viele neue Fähigkeiten lernen und sie stolz ihren Familien präsentieren. Dafür möchten sie sich bei den Mitarbeitern des Zirkus Baldini bedanken. Dank gilt auch den Spendern, der Gemeinde Lampertswalde und den fleißigen Auf- und Abbauern, welche das ermöglichten.

Fr. Großmann, Klasse 4 b



■ „Wir wandern heut durch die Vergangenheit, die Dinos machen sich im Raschütz breit...“

Unter diesem Motto trafen sich wieder viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zur traditionellen Raschützwanderung. Eingestimmt wurden alle Wanderer mit einer liebevollen Dino-Geschichte. Auf dem Rundweg gab es lustige Dino-Spiele, wissenswerte Rätsel und vor allem viel Spaß. Am Ende erwartete alle ein kleiner Imbiss am Waldsofa. Für uns Erzieher war das schönste Lob: „Nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei.“ In diesem Sinne: „Danke an alle Teilnehmer!“ Es war auch für uns ein toller Tag!

Euer Team vom Kinderhaus „Am Raschütz“



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Der kleine Tag

Verlag: Musik für Dich, **Komponist:** Hans Niehaus, Rolf Zuckowski, Wolfram Eicke, **Textdichter:** Wolfram Eicke, Rolf Zuckowski, Hans Niehaus

Die Klasse 4a der Grundschule Lampertswalde lädt zum Abschluss ihres Klassenprojektes herzlich zur Aufführung des Musicals „Der kleine Tag“ ein. Freitag, 09.06.23 um 17.00 Uhr in der Kirche Lampertswalde Eintritt: frei

Die musikalische Leitung hat Prof. Jürgen Becker, ehemaliger Chorleiter des Philharmonischen Kinderchores Dresden, der uns bei der musikalischen Arbeit unterstützte. Was wird wohl der kleine Tag auf seiner Reise zur Erde erleben? Wird er ein besonderer, ein wichtiger Tag sein? Was sind überhaupt gute oder schlechte Tage?

Diesen Fragen sind wir mit unserem Musical auf den Grund gegangen. Wir haben uns mit unseren Hoffnungen und Wünschen beschäftigt, denn ab dem nächsten Schuljahr kommt auch für uns Kinder der 4. Klassen etwas Neues, Unbekanntes auf uns zu.

Die Einstudierung des Musicals hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, alle Zuschauer werden dies bei der Aufführung spüren können.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Frau Oestreicher, Frau Ritter und die Kinder der Klasse 4a

Impressum – Herausgeber:

Gemeindeblatt Lampertswalde und Schönfeld.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schönfeld, Bürgermeister Falk Lindenau, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld

Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Bürgermeister René Venus, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde

Redaktion:

Gemeindeverwaltung Lampertswalde: Telefon 035248 81229

E-Mail: sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de

Gemeindeverwaltung Schönfeld: Telefon 035248 8340

e-Mail: sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de, Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus (v.i.S.d.P.), Behörden, Verbände bzw. Einrichtungen. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicher Beiträge besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. * Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Anzeigentelefon: 037208 876 150, www.riedel-verlag.de, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 2000. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio.

Anzeige(n)

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN

■ Gemeindeverwaltung Schönfeld

Kontakt:

Straße der MTS 11 · 01561 Schönfeld
 Telefon 035248 834 0, Fax 035248 834 128
 E-Mail sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de
 Internet www.gemeinde-schoenfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten nur mit vorheriger Vereinbarung.

■ Informationen der Gemeindeverwaltung Schönfeld

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **19. Juni 2023, 19:00 Uhr** in 01561 Schönfeld, Freie Scholle 10, Mehrzweckhalle am Schloss, statt.

■ Friedensrichterin lädt ein

Am **13. Juni 2023** hat die Friedensrichterin Frau Margitta Scholz von **16:30 Uhr bis 18:00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11 ihre Sprechzeit.

■ Frau Scholz ist außerhalb dieser Zeit wie folgt erreichbar:

Telefon: 035755/51587
 E-Mail: margitta_scholz@t-online.de
 01561 Schönfeld, OT Kraußnitz, Grenzweg 6

■ Grußwort für die Jubilare im Mai



Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld gratulieren allen Jubilaren des **Monats Juni 2023** sehr herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

Das Ehepaar Rita und Johannes Steinborn beging am 30. Mai 2023 das besondere Jubiläum der Eisernen Hochzeit. Dazu die herzlichsten Glückwünsche, beste Gesundheit und alles Gute vom Bürgermeister und dem Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld!

BEKANNTMACHUNG DER BAUVERWALTUNG

■ Sanierung Dach und Fassade der Mehrzweckhalle in Schönfeld

STAATSMINISTERIUM
 FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
 UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Der erste Bauabschnitt, die Dachdeckerarbeiten, wurden durch die Dachdeckerfirma M. Jarsumbek fertig gestellt.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Freiraumgestaltung und Artenvielfalt im Dorf – der Bienenpark Kraußnitz

Die Freiraumgestaltung im Dorf bringt – neben der Verbesserung des Ortsbildes – auch immer Chancen für die Unterstützung der Artenvielfalt. Bei der Auswahl geeigneter Pflanzen geht es im Zeichen des Klimawandels auch um die Verträglichkeit von Hitze und Trockenheit und eine angepasste Pflege.

In der DorfBaukultur-Werkstatt in Kraußnitz wird die Umwandlung des Gutsarkes zum Bienenpark durch den Natur- und Heimatverein im Mittelpunkt stehen. Die Pflege von Parkanlagen stellt viele Gemeinden vor Herausforderungen. Die Bestandserhaltung – in Verbindung mit Denkmalschutz – ist bei zunehmender Trockenheit schwierig. Eine Anpassung und Umgestaltung sollte mit gezielten Maßnahmen für die Artenvielfalt einhergehen. Die Einbeziehung der Bevölkerung z. B. durch Baumpatenschaften erweitert die Möglichkeiten für eine nachhaltige Entwicklung.

Außerdem werden Ideen und Konzepte für eine Brache und weitere kommunale Flächen vorgestellt sowie Pflanzinitiativen durch den Heimatverein und private Akteure (Obstbäume an Straßen und auf einer Streuobstwiese) gezeigt.

Programm

- 15:00 Uhr **Begrüßung**
Markus Thieme, Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Elke Röthig, Vorsitzende Dresdner Heidebogen e.V.,
Bürgermeisterin Gemeinde Schwepnitz
- 15:15 Uhr **Insektenvielfalt auf Grünflächen**
Jennifer Wintergerst, DVL-Projektbüro „iNUVERSUMM – Raum und Zeit für Insekten“, Pirna
- 15:45 Uhr **Anlage und Pflege von Blühflächen im Siedlungsbereich**
Jana Lippert, Garten- und Landschaftsplanerin, AtelierGrün, Krögis
- 16:15 Uhr Pause mit kleinem Imbiss
- 16:30 Uhr **Der Bienenpark Kraußnitz – von der Idee zur Umsetzung**
Sebastian Wunsch, Vorsitzender Natur- und Heimatverein Kraußnitz e.V. LEADER-Regionalmanager Natur und Landschaft, LAG Elbe-Röder-Dreieck
- 17:15 Uhr **LEADER machts möglich – Informationen zur LEADER-Förderung in der neuen Förderperiode**
Janina Hein, LEADER-Regionalmanagerin, LAG Dresdner Heidebogen
- 17:45 Uhr **Rundgang durch das Dorf und den Bienenpark Kraußnitz**
Sebastian Wunsch

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich an unter:

heidebogen.eu/regionalentwicklung/dorfbaukultur-werkstatt-2023.

Die DorfBaukultur-Werkstatt ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, der LAG Dresdner Heidebogen und des Natur- und Heimatvereins Kraußnitz e.V. Sie findet am Vortag des Kraußnitzer Dorf- und Kinderfestes statt, bei dem der Bienenpark um 16 Uhr offiziell eingeweiht werden wird.

DorfBaukultur-Werkstatt im LEADER-Gebiet Dresdner Heidebogen



Freiraumgestaltung und Artenvielfalt
im Dorf – der Bienenpark Kraußnitz

Freitag, 02. Juni 2023

15:00 – ca. 19:30 Uhr im Herrenhaus
Finkenmühlenweg 3, 01561 Kraußnitz



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD



Natur- und Heimatverein Kraußnitz e.V.

■ Einweihung des Bienenparks Kraußnitz zum Dorf- und Kinderfest am 3. Juni 2023

Am Tag zuvor stellt die DorfBaukultur-Werkstatt 2023 das Konzept zum Bienenpark vor

Mittlerweile sind alle im November letzten Jahres gepflanzten Gehölze ausgetrieben und schon zahlreiche Blüten konnten bewundert werden. Sie bieten einen Vorgeschmack darauf, dass es im Bienenpark Kraußnitz bald vom zeitigen Frühling bis in den späten Herbst immer was Blühendes für Menschen und Bienen zu entdecken gibt.

Am Samstag, den 3. Juni findet beim Kraußnitzer Dorf- und Kinderfest um 16 Uhr die offizielle Einweihung des Bienenparks statt. Dann werden die Schilder präsentiert, die jedes Gehölz hinsichtlich Blühzeitpunkt sowie Nektar- und Pollenwert beschreiben. Gerne können Sie sich im Anschluss bei einer Führung für die Bienegehölze begeistern lassen.

Das Dorf- und Kinderfest wird gemeinsam von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Natur- und Heimatverein Kraußnitz veranstaltet. Es startet um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Weitere Höhepunkte des Tages sind die beliebte Rallye in 8 Station für alle Kinder und Junggebliebene, ein Kinderkarussell und der Auftritt des Schalmeiorchesters Tettau/Frauendorf ab 17 Uhr. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Am Vortag des Festes findet die DorfBaukultur-Werkstatt zum Thema Freiraumgestaltung und Artenvielfalt statt, bei der u.a. die Konzeption hinter der Gestaltung zum Bienenpark durch den Natur- und Heimatverein im Mittelpunkt stehen. Außerdem werden bei der DorfBaukultur-Werkstatt Ideen und Konzepte für mehr Artenvielfalt auf Brachen und Grünflächen sowie weitere lokale Pflanzinitiativen vorgestellt.

Die DorfBaukultur-Werkstatt ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des LfULG, des Dresdner Heidebogens und des Natur- und Heimatvereins Kraußnitz e.V. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, den 2. Juni 2023 um 15 Uhr und umfasst mehrere Vorträge und eine Führung durch den Bienenpark und die Umgebung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Das detaillierte Programm und eine Anmeldeöglichkeit finden Sie auf der Seite des Dresdner Heidebogens unter <https://heidebogen.eu/regionalentwicklung/dorfbaukultur-werkstatt-2023>; Auskünfte erteilt Janina Hein vom Dresdner Heidebogen unter 035795 – 285924.

Sebastian Wünsch
Natur- und Heimatverein Kraußnitz e.V.



Blühende Blumen-Esche im Bienenpark Kraußnitz
© Natur- und Heimatverein Kraußnitz e.V.

■ Einladung zum Kinderfest

Die Feuerwehr Kraußnitz lädt am **03.06.2023** ab 15:00 Uhr zum Kinderfest ans Gerätehaus Kraußnitz ein. Zusätzlich eröffnet der Heimatverein Kraußnitz seinen neuen Bienenpark.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee & Kuchen sowie Leckerem vom Grill gesorgt. Ab 17:00 Uhr rundet das Schalmeiorchester Tettau/ Frauendorf die Veranstaltung musikalisch ab.



OBERSCHULE SCHÖNFELD

■ Stellenausschreibung

Der Freistaat Sachsen hat ab sofort eine **Stellenausschreibung als Schulassistentin/Schulassistent** für die Oberschule Schönfeld im Karriereportal veröffentlicht. Die Bewerbungsfrist endet am 16.06.2023. Für weitere Informationen steht Ihnen die Schulleitung der Oberschule Schönfeld zur Verfügung.

Folgender Link führt zur Stellenausschreibung:

www.karriere.sachsen.de/karriere/stellenanzeige.jsp?q=Schulassistenten&internalJobAdvertisement=&managerialResponsibility=false&searchRadius=25&fachbereichId=5&locationId=0&sortOrder=LATEST_RELEASE&page=1&id=28676

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Ines Scholz, Schulleiterin



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

OBERSCHULE SCHÖNFELD

■ Potenzialanalyse der 7. Klassen

Am 18.04 und am 20.04.2023 fand wieder die Potenzialanalyse im Schloss Schönfeld mit unseren 7. Klassen statt. Die Potenzialanalyse ist für die Jugendlichen der Einstieg in die Berufsorientierung. Dennoch geht es noch gar nicht um die Berufe selbst: In der Potenzialanalyse erkunden Schülerinnen und Schüler ihre Stärken, Interessen und Fähigkeiten durch verschiedene Einzel- und Gruppenaufgaben. Bei-

spielsweise mussten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam ein Produkt erfinden und dazu ein Werbeplakat gestalten oder eine stabile Murmelbahn aus Papier bauen. Wie die Aufgaben im Detail gelöst werden mussten, entschieden die Schülerinnen und Schüler selbst. Die jungen Menschen erhielten nach den Übungen von geschulten Beobachterinnen und Beobachtern eine Einschätzung, wie sie die Aufgaben umgesetzt haben. Die Ergebnisse der Potenzialanalyse werden in einem Stärkenprofil von der Praxisberaterin zusam-

mengefasst und jeder Schülerin/jedem Schüler in einem persönlichen Auswertungsgespräch, ausführlich erläutert. Die Ergebnisse der Potenzialanalyse bilden die Grundlage für einen individuellen Förderplan.

Dieser Plan wird gemeinsam mit den Klassenlehrern und später mit den Eltern zu Beginn der 8. Klasse besprochen.

*Stefanie Arlt,
Praxisberaterin der Oberschule Schönfeld*



■ Werkstatttage im BBZ Meißen

Die Ärmel hochkrepeln und verschiedene Berufe selbst ausprobieren – darum geht es in den Werkstatttagen. In der Woche vom 17.04. bis zum 21.04.2023 fanden an unserer Schule zum ersten Mal die Werkstatttage statt. Die Schüler und Schülerinnen der 8. Klasse lernten verschiedene Berufsfelder wie z.B. Bautechnik, Gastronomie oder Erziehung praxisnah kennen und gewannen erste realistische Vorstellungen von der Berufswelt. Sie konnten in der praktischen Arbeit ihre bislang versteckten Talente aufzeigen, schafften sich eigenständig Erfolgserlebnisse und gewannen neues Selbstvertrauen. Auch zeigte ihnen die Praxiserfahrung, wofür schulisches Lernen wichtig ist. Wer erfahren hat, dass er an der Werkbank rechnen muss oder im Büro die Rechtschreibung beherrschen muss, weiß worauf er in der Schule hinzuarbeiten hat, um seine beruflichen Ziele zu erreichen.

Die Jugendlichen wurden während der Werkstatttage von erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern angeleitet und erhielten von ihnen in jedem Berufsfeld regel-

mäßige stärkenorientierte Rückmeldung zu ihren Herangehensweisen und Fähigkeiten. Über die Werkstatttage erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat, welches Auskunft über ihre Kompetenzen gibt.

*Stefanie Arlt
Praxisberaterin der
Oberschule Schönfeld*



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

VEREINSNACHRICHTEN

Schönfelder Traumschloss

■ **Veranstaltungen**

■ **Sonntag, 04.06.2023, 13.00 Uhr**
Benefizkonzert-Musik für
Sachsens Schlösser



■ **Sonntag, 10.09.2023, 13.00 Uhr**
Tag des offenen Denkmals

■ **Sonntag, 24.09.2023, 16.00 Uhr**
Herkuleskeule „Eh ichs vergesse“



Schlossführungen bis November:
sonntags: immer an Veranstaltungstagen
von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



**Öffnungszeiten Schloss-Café
bis November:**

sonntags: immer an Veranstaltungstagen
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gern können Sie auch für alle Veranstaltungen Gutscheine erhalten, falls Sie ein schönes Geschenk benötigen.

■ **Kartenbestellung/-verkauf:**
Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V.
Straße der Jugend 1, 01561 Schönfeld
Telefon: 03 52 48 2 03 60
www.schoenfelder-traumschloss.de
info@schoenfelder-traumschloss.de

■ **Kreativmarkt auf Schloss Schönfeld am 14.Mai 2023 im Rahmen des Tages der Parks und Gärten**

Das nächste Gemeindeblatt
erscheint am 30. Juni 2023.
Redaktionsschluss dafür ist
der 15. Juni 2023

Anzeige(n)



Der Geflügelzuchtverein Schönfeld und Umgebung
trauert um sein ehemaliges Mitglied

Lutz Runge

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Der Vorstand

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Schönfelder Maibaumstellen 2023

Am 30. April begrüßte traditionell der Jugendclub Schönfeld 1985 e. V. seine Gäste zum alljährlichen Maibaumstellen auf dem Jugendclubgelände. Das Event begann mit einem Familiennachmittag bei strahlendem Sonnenschein und hielt für unsere kleineren Gäste einige Aktivitäten bereit. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Jugendfeuerwehr Schönfeld und den Mitarbeitern der Kita Schönfeld für das gelungene Kinderprogramm. Gegen 18:30 Uhr war es dann soweit – die 18 Meter hohe Birke wurde mit ihrer Ranke und den drei Kränzen durch eigene Manneskraft und Köpfechen etappenweise in die Höhe gebracht. Das Ergebnis der 10-stündigen Arbeit durch das Wickeln der Ranken und das Streichen des Holzstammes kann sich wieder einmal sehen lassen! Kulinarisch versorgte uns Ronny Knof mit Backschwein vom Grill. Den Abend ließen wir mit dem Tanz in den Mai musikalisch ausklingen. Wir hoffen, die Tradition in den kommenden Jahren weiterführen zu können und möchten an dieser Stelle für Nachwuchs werben. Gern sind Jugendliche ab 14 Jahren in unserem Verein herzlich willkommen! Vielen Dank an alle tatkräftigen Helfer in diesem Jahr!

Der Jugendclub Schönfeld 1985 e. V.



Anzeige(n)

■ Hähnewettkrähen auf dem Schlosshof Schönfeld

Unser traditionelles Hähnewettkrähen fand in diesem Jahr erneut am 1. Mai auf dem Schlosshof zu Schönfeld statt. Über 70 Besucher verfolgten bei schönem Wetter das Spektakel. Die Freunde der Geflügelzucht aus Schönfeld und Umgebung stellten 10 große Hähne und 20 Zwerghähne zum Wettbewerb. Den ersten Platz bei den großen Hähnen belegte der Hahn von Zuchtfreund Sören Johne mit 96 Krährufen. Zweiter wurde der Hahn von Kurt Möller mit 75 Krährufen. Den dritten Platz belegte der Hahn von Wendelin Johne mit je 49 Krährufen. Bei den Zwerghähnen gewann der Hahn von Christian Schumann mit 71 Krährufen. Auf den weiteren Plätzen folgten der Hahn von Mirko Becker mit 66 Krährufen und nochmals ein Zwerghahn von Zuchtfreund Mirko Becker mit 62 Krährufen. 9 Hähne gaben gar keinen Krähruf ab. Gegen 9.30 Uhr war der Wettstreit beendet. Anschließend fand noch das gesellige Beisammensein bei Wurst, Kaffee und Bier statt. Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Schönfeld für die Bereitstellung des Schlosshofes mit dem schönen Ambiente und der gastronomischen Versorgung durch unsere Zuchtfreundin Jana Rühle und Zuchtfreund Uli Kutsche. Außerdem informieren wir darüber, dass wir gern neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen würden. Alle interessierten Zuchtfreunde sind herzlich zur nächsten Mitgliederversammlung am 9. Juni um 19:30 Uhr im Gasthof „Zum Wegweiser“ in Liega eingeladen.



Der Vorstand



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Was ist die digitale Ehrenamtsplattform?

Ehrensache.jetzt bietet die Möglichkeit online ein Ehrenamt zu finden. Gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen können hier kostenlos Inserate veröffentlichen, wenn sie ehrenamtliche Unterstützung benötigen. Über Kontaktformulare können sich Einsatzstellen und Freiwillige direkt verbinden.

So funktioniert die Freiwilligensuche konkret:

Egal ob langfristiges oder einmaliges Engagement: zur Erweiterung Ihres Freiwilligen-Kreises können Sie kostenfreie Inserate schalten. Es dauert nur wenige Minuten. Jedes Inserat wird durch das Team von Ehrensache.jetzt inhaltlich und redaktionell geprüft und freigeschaltet. Sie erhalten eine automatische Email mit dem Statuslink zu Ihrem Inserat und können es verwalten. Bevor ihr Inserat abläuft werden Sie per

E-Mail informiert, um es auf Aktualität zu prüfen und ggf. kostenfrei zu verlängern.

Ihr Inserat können Sie als PDF herunterladen, ausdrucken und vor Ort aushängen oder auslegen. Das Inserat kann zudem in sozialen Netzwerken geteilt werden.

Ehrensache.jetzt hat bereits viele Vereine und gemeinnützige Organisationen unterstützen können.

Kontakt:

Koordinatorin Landkreis Bautzen: Henriette Stapf

Mobil: 0151 - 5488 1936 // E-Mail: stapf@buergerstiftung-dresden.de

Koordinator Landkreis Meißen: Alexander Weiß

Mobil: 0151 - 548 817 32 // E-Mail: weiss@buergerstiftung-dresden.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

■ Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2023

Eine umfassende Bevölkerungszählung wie der Zensus 2022 im Vorjahr findet im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – nur alle 10 Jahre statt. Hingegen wird der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) jährlich durchgeführt und demnach auch im Jahr 2023 erhoben. Der Mikrozensus ist eine bundesgesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) stellvertretend für alle von Januar bis Dezember z. B. zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. Dadurch werden mit kürzerem Abstand und geringerem Aufwand als beim „großen“ Zensus wichtige Informationen für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und die Öffentlichkeit gewonnen. In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarktteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2023 enthält außerdem zusätzliche Fragen zur Kranken- und Rentenversicherung der Haushalte.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht

Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2022 nutzten rund 70 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet.

Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

**Auskunft erteilt: Beate Schirwitz, Tel.: 03578 - 33-2110
mikrozensus2020@statistik.sachsen.de**



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Ideenwettbewerb „machen!2023“ gestartet

Der Wettbewerb will das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger in kleineren Städten und Gemeinden in Ostdeutschland würdigen und vor allem aktiv unterstützen. Bürgerschaftliches Engagement stiftet Lebensqualität, stärkt das soziale Miteinander und sichert den Zusammenhalt vor Ort. Die Bürgerinnen und Bürger in Ostdeutschland setzen sich gerne für ihre Mitmenschen und ihr Lebensumfeld ein. Auch wenn die Ressourcen im Osten knapper sind, so sind der Tatendrang und der Ideenreichtum der Menschen umso größer. Mit dem Wettbewerb soll diese Kreativität sichtbar gemacht werden.

Bis zum 30. Juni 2023 können Vereine, Initiativen, Bürgerstiftungen und zivilgesellschaftliche Organisationen ihre Projektideen einreichen. Eine Jury wird in vier Kategorien insgesamt 100 Projekte mit Preisgeldern zwischen 5.000 bis 10.000 Euro auszeichnen.

Eine Preisverleihung findet am 26. September 2023 in Berlin statt. Die Preisgelder sollen dazu beitragen, dass gute Ideen nicht in Schubladen verstauben, sondern in die Tat umgesetzt werden.

Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter

www.machen-wettbewerb.de



Bundeskanzleramt

Referat AO6

Arbeitsstab des Beauftragten
der Bundesregierung für Ostdeutschland
Staatsminister Carsten Schneider MdB

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Unsere Gottesdienste im Juni 2023

■ Monatsspruch:

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.
Genesis 27, 28

04. Juni, Trinitatis

Dankopfer: Eigene Gemeinde

Schönfeld, Ponickau, Linz

10:00 Uhr Regionalgottesdienst in Radeburg
Pfrn. Waffenschmidt

10:30 Uhr Ponickau Kinderkirche

11. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

Dankopfer: Miss. Öffentlichkeitsarbeit

10:30 Uhr Ponickau Diamantene Konfirmation Pfr. Maurer

18. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

Dankopfer: Eigene Gemeinde

Schönfeld, Ponickau, Linz

10:30 Uhr Impulsgottesdienst für alle Gemeinden
mit Kindergottesdienst und anschließendem
Gemeindefest in Schönfeld

24. Juni, Christi Himmelfahrt

Dankopfer: Weltmission

Schönfeld, Ponickau, Linz

19:00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof in Linz
Pfr. Maurer

25. Juni, 3. S. n. Trinitatis

Dankopfer: kirchl. Frauen-, Fam.- u. Müttergen.arbeit
10:30 Uhr Ponickau Gottesdienst Pfr. Maurer

■ Saubere Standplätze für Glascontainer

Leider liegen an manchen Standplätzen oftmals größere Mengen Abfall neben und auf den Containern und müssen gesondert entfernt werden. Die Kosten dafür tragen alle. Dabei ist es leicht, für ein sauberes Umfeld zu sorgen und Abfälle richtig zu entsorgen. Ein Blick ins Abfall-ABC auf www.zaoe.de reicht oftmals, um den richtigen Entsorgungsweg zu finden. Leere Glasverpackungen wie zum Beispiel Wein- oder Essigflaschen, Marmeladen- und Gemüsegeläser sollten in den Glascontainer nach Farben sortiert entsorgt werden. Dabei dürfen die Verschlüsse dranbleiben. Ein Auswaschen ist nicht erforderlich.

Andere Gegenstände aus Glas wie zum Beispiel ein Trinkglas oder eine Glasschüssel gehören nicht in den Glascontainer, sondern in den Restabfall, da sie keine Verpackung sind. Auf den Wertstoffhöfen des ZAOE werden solche Glasabfälle ohne Anhaftungen gebührenfrei angenommen. Ist der Glascontainer mal überfüllt, bitte einen anderen Standplatz aufsuchen. Die Gläser niemals auf oder neben den Container stellen. Wenn sie runterfallen, zerbrechen sie und könnten für Reifenpannen sorgen. Zudem stellen Sie eine Gefahr für Kleinkinder und Hunde dar.

Geschäftsstelle des ZAOE,
Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de,
www.zaoe.de



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL